

# gelöscht

**Beitrag von „Elaine“ vom 28. November 2010 23:35**

gelöscht

---

**Beitrag von „grittigirasol“ vom 28. November 2010 23:57**

Bei mir bekommt jeder die Farbe, die er benötigt, auf seine Palette. Immer erstmal sparsam, gebe dann noch etwas nach, wenn es benötigt wird. Habe eigentlich nicht so viel Verlust - man ist aber gut beschäftigt.

Wenn du 4er-Tische stellst, kannst du pro Tisch ein kleines Sortiment an Farben in Schälchen hinstellen und die Kinder müssen nicht durch den Raum laufen. Beim Rumlaufen schätze ich den Verlust beim Kleckern größer ein und der Fußboden leidet auch.

---

**Beitrag von „freckle“ vom 29. November 2010 06:48**

Hi,

ich mache Gruppentisch und jede Gruppe bekommt eine kleine Plastikpalette (ist in Form einer Blume und mit ziemlich tief, sodass auch genug Farbe reinpasst) mit verschiedenen Farben (Bastelladen; war nicht so teuer). Wenn ich die Farbe auf einen Teller gegeben habe, hat sie sich nämlich sehr schnell vermischt. Man kann die Kinder vorher fragen welche Farben sie erst mal brauchen, damit eben keine verschwendet wird und dann immer wieder nachholen lassen.

Farbe "auf den Pinsel" holen lassen würde ich nicht, da manche ja evtl. mehr Farbe brauchen und dann ständig rumrennen. Das bringt Unruhe und es landet sicher mal was auch dem Boden (oder in den Haaren 😊).

---

**Beitrag von „Friesin“ vom 29. November 2010 13:58**

Für viele jüngere Kinder ist es schwierig abzuschätzen, wieviel Acrylfarbe sie von jeder Sorte brauchen werden. Da wird dann vorsorglich von jeder Farbe auf den Mischsteller gekleckert, oder vielmehr geklotzt.

Angetrocknete Acrylfarbe aber lässt sich nicht mehr weiterverwenden 😡

Deshalb bekommen die Kinder von mir immer auf ihre Palette getropft, was sie brauchen.

Ganz wichtig:

Pinsel extrem gut im Wasser ausdrücken lassen !!! Nie antrocknen lassen.

Und am besten für ein wirklich großes Wassergefäß sorgen (Weckglas oder 1 Liter-Plastikpott)

Bin neugierig geworden: was willst du sie denn malen lassen? 😊

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 29. November 2010 14:30**

gelöscht

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 29. November 2010 14:39**

ein Eisbecher für mehrere Kinder?

\*skeptisch guck\*

Die Farbe ist ja recht pastos, d.h. mitunter muss man schon recht viel Farbe aus den Pinselhaaren auswaschen. Entweder die Kids laufen ununterbrochen hin und her, oder sie sollten jeder ein Wassergefäß haben. Aber da ist wahrscheinlich die Gefahr des Umkippens zu groß, oder?

Als Paletten lasse ich immer Plastik- oder Pappteller aus dem Picknickbedarf mitbringen.

Welche Sorte Acrylfarben hast du denn?

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 29. November 2010 15:05**

Ich hab neulich auch mit meinen Zweitklässlern mit Acrylfarbe gemalt. Jedes Kind hatte einen Pappteller, einen Mallappen und ein Wassergefäß. Die Farben hab ich den Kindern immer klecksweise auf den Teller gegeben, das ging ganz gut.  
Zudem war es hilfreich einen Schwamm mit Scheuerseite und einen Eimer mit Wasser zu haben...wenn dann mal was auf den Boden kam oder auf den Tisch, war das fix weggewischt.  
LG Rotti

---

### **Beitrag von „angel3000“ vom 29. November 2010 19:23**

Also ich sammle für die Acrylfarbe immer Deckel von Essiggurkengläsern. Da passt nicht allzu viel Farbe hinein und man kann sie gut transportieren!

Liebe Grüße  
Klaudia

---

### **Beitrag von „grittigirasol“ vom 29. November 2010 22:21**

Ach, als Paletten kannst du ja alles Mögliche bezeichnen. Ich nehme gern übrig gebliebene Pappteller von der letzten Party bzw. ich habe auch zehn Plastikpartyteller, die ich dann hinterher säubere und die somit lange halten.